

Auf Bewährung

Vor Gericht und auf hoher See ist man in Gottes Hand

Von SeKaYa

Kapitel 3: Igor

Disclaimer: s. Kapitel 1

Anmerkung: s. Kapitel 1

~*~*~

Im Gegensatz zu ihm war der Rest der Anwesenden - mit Ausnahme von Slant, selbstverständlich - überrascht. Severus sah, wie sie starrten, und es war der erste Fehler. Der zweite war, dass ihnen die Kinnlade herunterzufallen drohte. Der dritte war, dass sie sich nicht fassten. Slants zweiter Zeuge *war* ein Anblick, den man nicht so leicht vergaß. Der Gerichtsdienner war vollkommen aus dem Häuschen - Severus konnte sich vorstellen, dass es an der speziellen Art des Zeugen lag, immer hinter demjenigen aufzutauchen, der nach ihm rief. Aber auch sonst war es ein seltsamer Zeitgenosse. Und das lag nicht nur daran, dass er Narben hatte, viele Narben. Eine verlief einmal rund um seinen Hals, eine andere verschwand an der Schläfe unter den Haaren, die durchaus jemand anderem gehören konnten. Es war auch die Tatsache, dass er zwei Daumen an einer Hand hatte.

Crouch verzog leicht das Gesicht. Man musste ihm jedoch zu Gute halten, dass er seine Gefühlslage nicht ganz so deutlich wie die anderen zeigte.

"Sie sind ... Igor?" Crouch runzelte leicht die Stirn.

"Nein", sagte der Zeuge, "ich bin Igor."

Crouch starrte ungläubig. "Sagte ich das nicht?"

Igor verneinte. "Fie fagten Igor, aber daf ift mein Vetter."

"Das ist doch -", begann Crouch, unterbrach sich aber und schüttelte den Kopf. "Na schön, Igor, kommen wir zu Ihren Personalien. Sie sind ... Arzt?"

"Unter anderem", sagte Igor. "Ich arbeite als Chirurg und Handlanger."

Severus unterdrückte ein Schnauben. Handlanger. Handreicher traf es eher - und Igors hatten für gewöhnlich mehr als eine Hand in Reserve. Natürlich waren Igors nützlich, und er hatte auch nichts gegen sie, aber irgendwie fand er die Beschreibung von Igors Tätigkeit untertrieben. Crouch schien Zweifel anderer Art zu hegen, aber er behielt sie, zum Glück, für sich.

"Also, Mr. Slant, Ihr Zeuge - Ihre Fragen."

Slant nickte würdevoll und wandte sich Igor zu. "Sie haben Mr. McCormac hier behandelt, nicht wahr?"

Igor sah kurz zu McCormac hinüber, dann zurück zu Slant und nickte. "In der Tat, das habe ich."

"Wie schwer waren die Verletzungen?"

"Ach, nicht befonderf fwer", meinte Igor. "Er hatte noch alle Arme und Beine und der Kopf war auch noch da."

Severus widerstand dem Drang, etwas dazu zu sagen. Crouch starrte und Salic öffnete den Mund, um zu protestieren, aber er wurde mit einem Blick von Slant zum Schweigen gebracht, noch bevor er es gebrochen hatte. Slant fixierte Salic einen Moment lang, dann sah er wieder zu Igor.

"Worin genau bestanden die Verletzungen, mit denen Mr. McCormac zu Ihnen gebracht wurde?"

"Oh", begann Igor, "er hatte einige Quetfungen, Abfürfungen und Prellungen - nichtf, waf nicht jeder andere Arft hätte richten können."

"Das war *alles?*", fragte Salic dazwischen. "Im medizinischen Gutachten stand -"

"Nein, das war nicht alles", meinte Igor. "Er hatte auch einen gebrochenen Arm - muf gefallen fein, fah nicht nach einem Fluch auf - und, natürlich, er war ein wenig aufgeflitft ..."

Es dauerte einen Augenblick, bis Igors Worte übersetzt waren. Severus befand, dass Igor zu Untertreibungen neigte. *Ein wenig aufgechlitzt*. Das war auch mal eine Umschreibung für den Sectumsempra. McCormac schien ebenfalls zu denken, dass es untertrieben war, aber immerhin, es handelte sich um einen Igor. Igors sahen vermutlich jeden zweiten Tag schlimmere Verletzungen. Was war schon ein wenig aufgechlitzt dagegen, irgendwelche Kopfloren wieder zusammenzuflickern? Severus schnaubte kaum hörbar, während Igor mit seiner Auflistung fortfuhr.

"... alles nichtf, waf ich nicht richten könnte. Ich fage immer, gebt mir etwas, wo ich drin rumkramen kann, dann kriege ich das wieder hin." Igor nickte. "Ich habe, neben der offenfichtlichen Behandlung, noch ein paar Extraf gemacht. Er hatte eine

angegriffene Leber, und da ich noch eine in Reserve hatte, habe ich sie aufgetauft. Unfer Motto ist fließlich: *Immer eine helfende Hand.*"

"Das war genau der Zustand, in dem der Patient - Mr. McCormac hier - zu Ihnen gebracht wurde, korrekt?"

"Alfo, ja, er war eben ein wenig mitgenommen, das stimmt von."

Slant lächelte. Vielleicht schnitt er auch eine Grimasse, Severus war sich da nicht so sicher. Jedenfalls war es beunruhigend. "Noch einmal fürs Protokoll. Er war also ansonsten in Ordnung, das heißt, in bester Gesundheit, also, nicht tot?"

"Nein, das wäre mir aufgefallen."

"Was hätten Sie getan, wenn er tot gewesen wäre?"

Das Gericht war verwirrt ob dieser Frage. Salic sprach das, was sie wohl alle dachten laut aus. "Na, was wohl! Die Todesursache festgestellt!"

Igor sah ihn erstaunt an. "Aber nein. Ich hätte ihm eine kleine Runderneuerung gegeben und ihn dann wieder auf feinen Weg gefickt. Wäre ja nicht so ernsthaft gewesen."

Salic schien etwas darauf erwidern zu wollen, aber Slant hatte sich bereits triumphierend umgedreht. "Da haben Sie es", sagte er an Crouch gewandt mit einer Genugtuung, die man ihm rein aus Prinzip gerne aus dem Gesicht wischen würde, "die Bestätigung vom Fachmann selbst. Selbst eine Koryphäe auf dem Gebiet der Chirurgie und Humanmedizin - und noch so einigem anderen - wie Igor sagt, dass dem vermeintlichen Mordopfer kein permanentes, ja, nicht einmal ein ernstes Leid geschehen ist. Im Falle meines Mandanten ist damit eine Morduntersuchung hinfällig, da kein Mord stattgefunden hat, und ich bereits erläutert habe, warum ein *Mordversuch* von Seiten meines Mandanten vollkommen bar jeder Wirklichkeit ist." Slant machte eine Pause. Ein lebendiger Anwalt hätte die Pause vermutlich dazu genutzt, um Luft zu holen, aber Slant stand über solchen nichtigen Dingen. "Ich verweise darauf, dass dies ein klassischer Fall von *nihil est actum*(1) ist. Die Verletzungen, die Mr. McCormac erlitten hat, können ohne Weiteres als Berufsunfall und/oder Folgen einer kleinen Meinungsverschiedenheit *ad acta*(2) gelegt werden."

Crouch massierte sich die Schläfen. "Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass es dennoch eine Straftat wäre. Nämlich schwere Körperverletzung mit Todesfolge ... oder zumindest *beinahe* Todesfolge."

Der Zombie sah ihn an, als würde er mit einem Kleinkind reden. "Schwerere Körperverletzung", korrigierte er, "wenn ich bitten darf, die zum Tod hätte führen *können*, es aber nicht hat. Ich räume ohne Weiteres ein, dass mein Mandant dazu in der Lage gewesen wäre, den Konflikt auf eine Weise zu beenden, die sehr endgültig, sprich, einen Toten beinhaltet. Fakt ist jedoch, dass er es nicht getan hat. Dem entsprechend ist es kein Mord und auch kein Mordversuch." Slants Gesichtsausdruck verfinsterte sich. "Muss ich Sie, Mr. Crouch, darüber in Kenntnis setzen, dass der

Anklage keine Punkte hinzugefügt werden dürfen? Ihre Vorbereitung auf den Vorsitz dieses Gerichts hätte eine *bona occasio libros legis diligenter legendi*(3) beinhaltet, die Sie offensichtlich versäumt haben. Die Anklagepunkte dieser Verhandlung wurden bereits genannt, und es ist in höchstem Maße unzulässig, diese im Nachhinein noch zu verändern, zu erweitern oder zu korrigieren. Falls Sie meinen Mandanten aufgrund schwererer Körperverletzung strafrechtlich belangen wollen, müssen Sie ein weiteres Verfahren anstreben."

Slant sagte es zwar nicht, aber jeder im Saal hörte praktisch das angefügte '*wovon ich jedoch dringendst abrate*'. Crouch war sprachlos. Es war undenkbar, dass ein Richter so vorgeführt wurde, aber, wie Severus für sich dachte, es handelte sich immerhin nicht um irgendwen - es war *Slant*. Slant, der Albtraum jedes Juristen. Slant, die Personifizierung von Juristerei. Wenn es irgendwo eine anthropomorphe Personifizierung vom Dasein als Rechtsanwalt gab, so sah sie bestimmt so aus wie Slant. Tatsächlich zeigte sich mit jeder weiteren Minute, in der Slant seine Verteidigung weiter ausbaute - und das, obwohl die Beweispflicht beim Kläger lag! - dass Slant vermutlich sogar dazu in der Lage war, Bellatrix Lestrange zu einem Unschuldslamm zu machen. Merlin, wenn Severus' Vermutungen zuträfen, dann könnte er auch einen Freispruch für den Dunklen Lord höchstselbst erzwingen. Bisher wies alles darauf hin - und offenbar war es auch Crouch klar geworden, nur dass ihm die Hände gebunden waren.

Crouch gab sich widerwillig geschlagen. Gegen Slants Logik kam er einfach nicht an. Severus beobachtete, wie Kenneth McCormac und Igor aus dem Saal geführt wurden. Vermutlich würden sie in der Nähe bleiben müssen, damit sie, im Falle weiterer, im späteren Verlauf auftauchender Fragen noch zur Verfügung standen. Severus war sich nicht sicher, aber gut, er hatte auch keine Ahnung davon, was für Zeugen Slant noch aus dem Ärmel schütteln wollte. Sie mochten zwar Anwalt und Mandant sein, aber das hieß nicht, dass sie irgendetwas besprochen hatten. Eher das Gegenteil - jeder hatte stur sein eigenes Ding gemacht. In Severus' Fall war es nichts gewesen. Was Slant gemacht hatte, wusste er nicht. Vermutlich ein paar Verschwörungen.

"Das Wort hat dann die Anklage", bemerkte Crouch fast ein wenig spitz. Offenbar war es ihm so gar nicht recht, dass Slant das geregelte Protokoll außer Kraft gesetzt hatte, und war bestrebt, es wieder zurückzuholen. "Mr. Salic?"

Salic erhob sich und räusperte sich leicht. "Die ... Beweisführung von Mr. Slant ist sehr eindrucksvoll, und sofern man diesen Zeugen Glauben schenken kann, entlastet sie den Angeklagten, zumindest im Punkt des Mordes. Jedoch ist Mr. Snape nicht nur des - scheinbar nicht stattgefundenen - Mordes an Kenneth McCormac beschuldigt, sondern auch anderer Vergehen. Darunter unter anderem Folter, Misshandlung und leichte bis schwere Körperverletzung." Er wandte sich an Crouch. "Ich möchte, um diesen Punkt der Anklage genauer darzustellen, einen Zeugen aufrufen, Mr. Keven Kernel."

(1) "Nichts ist passiert" - es liegt überhaupt nichts vor, also warum verschwendet ihr meine Zeit? Seid euch sicher, dass ich dafür eine Extrazulage verlange! (sky)

(2) "zu den Akten"

(3) "eine gute Gelegenheit, Bücher des Gesetzes gründlich zu lesen" - du hast meine Bücher nicht gelesen, obwohl du wusstest, dass ich dir begegnen werde, und nun musst du die Konsequenzen tragen, denn ich kenne sie alle auswendig (sky)